

MEDIENMITTEILUNG

Aarau, 16.10.2019

Nach Brustkrebs: Wie werden meine Brüste aussehen? Ein Event mit ungewöhnlichen Einblicken für Betroffene

Am 24. Oktober 2019 findet erstmals eine spezielle Informationsveranstaltung zur Wiederherstellung der Brust in Aarau statt: Am BRA Day (Breast Reconstruction Awareness Day) geben nicht nur Fachpersonen Auskunft, auch ehemalige Patientinnen erzählen von ihren Erfahrungen. Frauen haben sogar die Gelegenheit, die Resultate zu begutachten und persönliche Fragen in diskretem Rahmen zu stellen. Im Anschluss findet der Pink Light-Solidaritätsmarsch für Brustkrebsbetroffene der Krebsliga Aargau statt.

Jede neunte Frau erkrankt in ihrem Leben an Brustkrebs. Dennoch sind Brustkrebs und die Rekonstruktion der Brust nach einem Eingriff Tabuthemen. Was bedeutet es für eine Frau nach überstandener Krebserkrankung, wenn eine Brust teilweise oder ganz entfernt werden musste? Wie geht sie mit dem neuen Körperbild um, wie reagiert das Umfeld?

Aufklären, austauschen und sich Mut machen

Hier setzt der BRA Day an: „Das Ziel des BRA Days ist es, Brustkrebsbetroffene und ihr Umfeld über die Wiederherstellung der Brust umfassend und offen zu informieren. Vor allem soll die Veranstaltung Mut machen“, erklärt Dr. med. Marina Barandun, Fachärztin für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie. Die Mitinitiantin der Veranstaltung in Aarau sagt, die Wiederherstellung der Brust sei in Fachkreisen längst ein anerkannter Bestandteil der Brustkrebstherapie. Sie wird von der Krankenkasse vollumfänglich übernommen. Studien zeigten eindeutig einen positiven Effekt auf das eigene Körperbild sowie die Lebensqualität.

Der BRA Day geht auf eine kanadische Initiative im Jahr 2011 zurück. Rasch fand das Veranstaltungskonzept mehr und mehr Anhänger, mittlerweile ist es in vielen Ländern etabliert.

Besonderes Highlight: Show & Tell Lounge

Zwölf ehemalige Patientinnen berichten von ihren Erfahrungen nach Brustrekonstruktion und zeigen in der Show & Tell Lounge (nur für Frauen) die Resultate. In bewundernswerter Art und Weise stellen sie sich den Fragen ohne Scheu, um anderen Frauen zu helfen. Diese Begegnungen sind für Patientinnen enorm wertvoll, da sie ohne Hemmungen Fragen stellen können. Sie bekommen einen realistischen Eindruck davon, was die körperlichen und psychischen Auswirkungen einer Brustrekonstruktion sind.

Pink Light: Solidaritätsmarsch im Anschluss

Im Anschluss an den BRA Day findet in Aarau der „Pink Light“- Solidaritätsmarsch statt. An den «Pink Light»-Umzügen in Baden (17. Oktober 2019) und Aarau (24. Oktober 2019) sind alle eingeladen, aus Solidarität mit Brustkrebsbetroffenen mit pinken Lampions durch die Städte zu ziehen. Die Lampions werden im Vorfeld in bestimmten Geschäften in Baden und in der Hirslanden Klinik Aarau verkauft. Der Erlös aus dem Lampionverkauf geht vollumfänglich an die Krebsliga Aargau. Der «Pink Light»-Umzug in Aarau endet mit einem herbstlichen Apéro vor der Hirslanden Klinik Aarau.

24.10.2019, 17.00 -19.30 Uhr
BRA Day: Wiederherstellung der Brust nach Brustkrebs

Programm:

- Dr. med. Marina Barandun: Moderne Konzepte zur Wiederherstellung der Brust
- Look good feel better: Beauty-Workshops für Krebsbetroffene
- Erfahrungsbericht: Meine Brustrekonstruktion
- „Show & Tell Lounge“ (nur für Frauen)

24.10.2019, 19.30 Uhr
Pink Light: Solidaritätsmarsch mit pinken Lampions
Start bei der Klinik

Information und Anmeldung:
www.hirslanden.ch/aarau-events

MEDIENMITTEILUNG

Kontakt, Interviewanfragen und Bildmaterial:

Philipp Lenz, Leiter Kommunikation

T +41 62 836 72 78 / philipp.lenz@hirslanden.ch / www.hirslanden.ch/aarau-medien

Hirslanden Klinik Aarau

Die Hirslanden Klinik Aarau ist die grösste Privatklinik im Mittelland zwischen Bern und Zürich. Sie erfüllt umfassende Leistungsaufträge des Kantons, insbesondere in der spezialisierten Medizin. Das Zentrumsspital steht für höchste medizinische Qualität in der Atmosphäre einer Privatklinik. Im Belegarztsystem sind über 190 Fachärztinnen und -ärzte in Kompetenzzentren und Instituten der Klinik eng miteinander vernetzt. Mehr als 880 Mitarbeitende kümmern sich um das Wohl der Patientinnen und Patienten. Auf den Pflegestationen stehen 155 Betten zur Verfügung.

Privatlinikgruppe Hirslanden

Hirslanden ist die führende Privatklinikgruppe und das grösste medizinische Netzwerk der Schweiz. Per Stichtag 31. März 2019 umfasst die Privatklinikgruppe Hirslanden 18 Kliniken in 11 Kantonen, viele davon mit einem ambulanten Chirurgiezentrum und einer Notfallstation. Sie betreibt zudem 3 ambulante Praxiszentren, 2 ambulante Operationszentren, 17 Radiologie- und 5 Radiotherapieinstitute. Die Gruppe zählt 2'303 Belegärzte sowie 10'442 Mitarbeitende, davon 510 angestellte Ärzte.